

mit einer Sprache alles machen kann, und darin, wie man sich beim Gebrauch der Sprache fühlt. Das Deutsche (und auch das Französische) ist im Vergleich zum U.S.-Englischen in den letzten Jahrzehnten immer stärker Amtssprache geworden. Das Amerikanische dagegen ist eine Sprache fürs Volk – nicht nur fürs amerikanische. Die Amerikaner, denen die Europäer gerne Kulturlosigkeit vorhalten, pflegen einen weniger reglementierten, dafür aber kreativeren Umgang mit der Sprache. Die Europäer betonen die Korrektheit und die Gepflegtheit der Sprache. In der Schule hiess es, unser Deutsch sei vom Dialekt gefärbt, was soviel bedeutete, dass unser Deutsch schlecht sei. Es werden Regeln vermittelt, aber nicht wie man kommuniziert (also Informationen austauscht). Einer meiner Englischlehrer, ein Engländer, brachte die Vorbehalte gegenüber dem Amerikanischen vor Jahren auf den Punkt: «Das ist entweder grammatikalisch falsch oder, noch schlimmer, amerikanisch.» Und hat's die Amerikaner gekümmert? Nein. Das Englische überall auf der Welt, auch in England, wird immer amerikanischer, weil offenbar selbst Menschen, die Englisch als ihre Muttersprache bezeichnen, sich eher mit der amerikanischen Variante identifizieren. Die Amerikanisierung ist demnach nicht etwas, was Amerika (via CNN z.B.) den Europäern (oder dem Rest der Welt) antut, sondern allenfalls etwas, wozu sich die Europäer selber entschlossen haben.

Rolle und Funktion der Kommunikation sagen sehr viel aus über eine Kultur – ob sie auch ihre Identität widerspiegeln? Auch mit der Betonung auf Kommunikation, auf den Abläufen der gesellschaftlichen und politischen Diskussionen wird besonders die Aktivität hervorgehoben. Nach aussen wirbt Liechtenstein damit, dass es im Herzen Europas<sup>12</sup> liegt, dass es gut erreichbar ist, dass seine Telekommunikation auf höchstem Niveau sei etc. Dies ist lediglich eine Aufzählung von dem, was man hat, sagt aber wenig aus, wie die Liechtensteiner miteinander und mit anderen umgehen und auskommen. Die Kommunikation, die kommunikativen Vorgänge sind die elastischen Bänder, mit denen eine Gesellschaft zusammengehalten wird. An diesen Bändern kann man irgendwo zupfen, dann schwingt die ganze vernetzte Gemeinschaft mit.

---

<sup>12</sup> Ich bedaure, dass ich in den letzten Jahren leider nur sehr inkonsequent die «Herzen Europas» gesammelt habe: Unter den Fundstücken sind Informations- und Werbetexte aus Luxemburg, München und der Tschechei. Sie alle und noch andere mehr wollen im Herzen Europas sein, dabei ist natürlich Liechtenstein das Herz Europas.